

Kooperationskonzept zur Europa-Wahl 2024

Unser Konzept bietet interessierten Kooperationspartnern (Wählergruppen, kleineren Parteien, Einzelbewerber) eine **Zusammenarbeit auf Augenhöhe**. Unsere Partner können für eigene Schwerpunkte eintreten und Interessen der eigenen Gruppierung vertreten, aber wir und alle antretenden Kandidaten gemeinsam konzentrieren sich auf das Schwerpunktthema „**Bürgerbeteiligung**“. Ergänzend dazu wird ein zukunftsgerichtetes und umsetzbares Wahlprogramm entwickelt.

Kontakt zu uns: [für eine Kooperation](#) [für eine Kandidatur](#) [für eine Mitgliedschaft](#)

Zeitplan: Für Kooperationspartner, Kandidaten und Interessenten planen wir ab April 2022 die ersten Informationsrunden zur Europawahl. Wegen aktuellen Einschränkungen und den räumlichen Entfernungen werden diese in Form von Videokonferenzen stattfinden. Im Anschluss werden Diskussionen zu den gemeinsamen Wahlzielen folgen. Die Aufstellung einer gemeinsamen Bundesliste ist ab April 2023 geplant, denn die Sammlung der nötigen Unterstützer-Unterschriften wollen wir bis Ende 2023 abschließen. Parallel dazu beginnt dann die gemeinsame Planung der notwendigen Vorbereitungen für den Wahlantritt.

Gemeinsames Wahlprogramm: Den Schwerpunkt bildet das Thema „**Bürgerbeteiligung**“. Das zu beschließende Wahlprogramm soll diesem Ziel dienen sowie zukunftsfähig und ausgewogen sein. Wir machen uns gemeinsam auf die Suche nach verständlichen, umsetzbaren und sachgerechten Lösungen – erste Diskussionen dazu starten wir im Frühjahr 2022. Beschlossen werden unsere Forderungen dann von den aktuell jeweils Kandidierenden.

Aktive für Wahlkampf: Um eine Wahlbewerbung erfolgreich schultern zu können und an der Basis präsent zu sein, sind zahlreiche Aktive nötig. Nur so ist es möglich, beschlossene Ziele durch Kandidaten und Kooperationspartner erfolgreich vor Ort und bundesweit zu vermitteln. Zur Umsetzung existieren einige Ideen, die wir gern weiter entwickeln möchten. Daher bitten wir Interessenten um baldige Kontaktaufnahme mit folgenden Angaben:

- Ansprechpartner (bitte mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Zahl der möglichen Kandidaten (ggf. mit Region/Bundesland)
- Aktive für Organisations- und Wahlkampf-Teams (mit gewünschtem Sachgebiet)

Unsere Organisation: Unsere Wählergruppe gliedert sich in einen Bundesverband sowie 3 etwa gleich große Regional-Verbände (Süd, West, Nord-Ost). Doppelmitgliedschaften sind bei uns problemlos möglich. Unser Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 90 EUR und für 1 EUR ist eine Probemitgliedschaft für 12 Monate möglich. Um unerwünschte Unterwanderungen auszuschließen gibt es einige zeitliche Beschränkungen. Mitglieder- und Finanzverwaltung sind zentrale Aufgabe des Bundesverbandes; alle übrigen Zuständigkeiten liegen dezentral soweit zulässig bei den jeweils Kandidierenden oder entsprechenden Arbeitsgruppen.

Listenaufstellung: Für die Europawahl ist rechtlich eine bundesweit wählbare Bundesliste möglich und sinnvoll. Sie ist von wahlberechtigten Mitgliedern in geheimer Wahl bei einer Aufstellungsversammlung aufzustellen. Dafür soll ein Vorschlag präsentiert werden, der vorab selbstverständlich mit allen Kandidierenden und Partnern abgestimmt wird.

Wahlzulassung/Kandidatur: Wir sind **als Wählergruppe zugelassen und anerkannt** und stellen unsere formalen Möglichkeiten gern dafür zur Verfügung. Die Wahlforderungen werden dabei von den Kandidierenden selbst beschlossen. Im Mittelpunkt steht unser Schwerpunkt „**Bürgerbeteiligung**“, doch alle Kandidaten und jeder Partner kann seine eigene Programmatik im eigenen Namen zielgenau und unverändert zusätzlich vertreten – so bleibt deren Identität unangetastet.

Finanzielle Regelung: Formell sind alle Finanzmittel über den Bundesverband abzuwickeln. Als anerkannte Wählergruppe dürfen wir steuersparende Zuwendungsbescheinigungen ausstellen. Kandidierende, Partner und Arbeitsgruppen können ihre Finanzmittel über eigene Budgets und gemeldete Finanzverantwortliche eigenverantwortlich beschaffen, verwalten und beantragen und entscheiden so selbst über deren Verwendung. Einnahmen und Ausgaben sind dabei durch Belege zu dokumentieren. Der Bundesverband gibt in unserem praxiserprobten Konzept dazu hilfreiche Tipps (siehe Kandidateninfo-Finzen) und prüft und verantwortet die rechtliche Zulässigkeit.

Anspruch auf staatliche Mittel entsteht erst durch Wahlergebnisse von bundesweit mindestens 0,5%. Bei uns werden diese im Jahr der Auszahlung an die jeweiligen Budgets verteilt. Folgende Regelung gilt für alle Wahlen: Je 45% werden nach erreichter Stimmenzahl und nach vereinnahmter Spendensumme verteilt; 10% bleiben zur Deckung der eigenen Kosten beim Bundesverband. Bei Listenmandaten werden zusätzliche Vereinbarungen getroffen.

Arbeitsgruppen: Politisch Interessierte und Partner können bei uns auch ohne Mitgliedschaft problemlos an der politischen Arbeit beteiligen und z.B. bei Wahlen organisatorische Erfahrung sammeln. Damit erleichtern wir den Start in die politische Arbeit. Arbeitsgruppen können jederzeit frei gebildet werden und verwalten sich autonom; dem Bundespräsidium steht nur bei Satzungsverstößen ein Vetorecht zu.

Unsere Chancen steigen, je mehr wir sind!

Warum nehmen wir „Kleinen“ uns nicht selbst etwas zurück und kämpfen gemeinsam? Auf Bundesebene können wir zur Europawahl gemeinsam für Volksentscheide eintreten und Entscheidendes erreichen. Bürgerbeteiligung als „politisches Werkzeug“ hilft allen und ist der unverzichtbare Schlüssel für mehr Einfluss und Mitbestimmung durch uns Bürger. Wie sonst wollen und können wir unsere politischen Forderungen erfolgreich durchsetzen?

Macht bitte alle mit – kontaktiert und überzeugt seriöse Mitstreiter von diesem Konzept. „UNABHÄNGIG ...für Volksentscheide“ bieten "**Partnerschaft auf Augenhöhe**" und konzentriert sich allein auf das wichtige Ziel "**Bürgerbeteiligung**". Wir sind die ideale Lösung und Ergänzung für Einzelbewerber, Wählergruppen und kleine Parteien, denen Demokratie am Herzen liegt.

„Was allein unerreichbar erscheint, schaffen wir gemeinsam“

Wer dazu weitere Fragen oder Wünsche hat, wendet sich gern direkt an mich.

Mit besten demokratischen Grüßen

Werner Fischer, Geschäftsführer

Tel: 0 83 41 – 96 63 242 (Geschäftsstelle)

E-Mail: eu2024@u-fv.de